

Integration eines Netzwerks von partizipativen Wissenschaften

Ziel	<p>Implementierung eines einfachen Protokolls zum besseren Verständnis der lokalen und allgemeinen Biodiversität (Zielarten: Regenwürmer, Wildbienen, Schmetterlinge, Wirbellose).</p> <p>Steigerung des Biodiversitätsbewusstseins der Landwirte mit partizipativer Wissenschaft</p>
Zielgruppe	<p>Alle Landwirte</p>
Beschreibung der Maßnahme	<p>Regenwürmer, Wildbienen, Schmetterlinge und Wirbellose sind interessante Indikatoren, die die Bereitstellung bestimmter Ökosystemdienstleistungen darstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regenwürmer: Bodenfunktion, Bodenfruchtbarkeit, Verarbeitung organischer Stoffe, Wasserinfiltration etc. ▪ Wirbellose: Biologische Schädlingsbekämpfung ▪ Schmetterlinge: Empfindlich gegenüber Landschaftsveränderungen, Unkraut / Wildpflanzen, Bestäubung ▪ Wildbienen: Bestäubung <p>4 Protokolle wurden von der Beobachtungsstelle für den biologischen Landbau erstellt (vollständige Beschreibung in Quellen). Die Indikatoren sind hauptsächlich die Anzahl der identifizierten Arten oder Familien.</p> <div data-bbox="454 1086 1404 1317" style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Abbildung 1 : Indikatoren für die Bereitstellung von Ökosystemdienstleistungen</p>
Geeignete Standorte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Betriebstypen
Wie eine gute Implementierung aussieht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Umsetzung des Protokolls erfordert eine kurze Schulung des Landwirts und spezifisches Material (leicht zu finden). Die klimatischen Bedingungen, die in der detaillierten Aktion angegeben werden (siehe Referenzen), sind wichtig (z. B. sollte das Regenwurm-Monitoring nur bei trockenem Boden durchgeführt werden).
Effekte auf die Biodiversität (Ökosysteme, Arten, Bodenbio-diversität)	<div style="display: flex; align-items: center;">  <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besseres Verständnis der lokalen und allgemeinen Biodiversität (Luft- und Bodenbiodiversität) und der angebotenen Ökosystemdienstleistungen (Bestäubung, Bodenfruchtbarkeit, biologische Schädlingskontrolle ...). </div>

Andere positive Effekte/Vorteile für den Landwirt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dies ist eine lohnende Maßnahme für den Landwirt, mit der er seinen Verbrauchern oder anderen Kunden kommunizieren kann.
Indikator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der implementierten Protokolle ▪ Vielfalt und Anzahl der Individuen von Wildbienen, Schmetterlinge, Wirbellose, Regenwürmer
Risiko und weitere Empfehlungen	Es ist für einen Landwirt schwierig, das Protokoll allein umzusetzen und die Motivation während der gesamten Protokollsaison und über mehrere Jahre zu erhalten. Es ist viel interessanter, diese Aktion in einer gemeinsamen Dynamik mit einem Berater durchzuführen.
Zeitraumen (Wann eine Maßnahme zu starten ist und wie lange die Umsetzung voraussichtlich dauern wird.)	Die Umsetzung des Protokolls beginnt idealerweise im März. Im Winter müssen die Materialien vorbereitet werden. Der Mehrwert besteht darin, das Protokoll über einen längeren Zeitraum (mindestens 5 Jahre) durchzuführen, da die klimatischen Bedingungen oder landwirtschaftlichen Praktiken die Ergebnisse stark beeinflussen können.
Zusätzliche spezifische Ressourcen/ benötigte Ausrüstung / Fähigkeiten	Ausrüstung: Wirbellose Tiere: 3 Pappdeckel (50 * 30 cm) ; Schmetterlinge: keine ; Wildbienen: 64 Pappröhre, Kunststoffflasche ; Regenwürmer: Senf, Wasser, Gießkanne
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Observatoire Agricole de la biodiversité http://observatoire-agricole-biodiversite.fr/ http://oab.mnhn.fr/sites/observatoire-agricole-biodiversite.fr/files/upload/attached/postersoab.pdf ▪ OPVT, participative earthworm observatory, Université de Rennes https://ecobiosoil.univ-rennes1.fr/page.php?93 https://ecobiosoil.univ-rennes1.fr/e107_files/downloads/poster_OPVT_GSBI_2014.pdf

Weiterführende Informationen: Wissenspool

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Berater von Standardorganisationen und Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Solagro, agence good

Bildnachweis: Icons: © LynxVector / Fotolia ; Abb. 1: OAB

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



www.food-biodiversity.eu